

Beschlüsse
der 13. Sitzung des Kreistages am 23. Juli 2007

13.1 Veränderungen im Kreistag durch Ausscheiden und Nachrücken

Feststellungsbeschluss:

1. Kreisrat Dr. Georg Albiez ist von Ebringen nach Freiburg i.Br. umgezogen. Da sich sein Hauptwohnsitz nicht mehr im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald befindet, ist er aus dem Kreistag ausgeschieden.
Herr Kreisrat Frei ist am 27.06.2007 verstorben.
2. Gemäß dem amtlichen Wahlergebnis vom 13. Juni 2004 rücken
 - **Frau Marianne Kipf** aus Schallstadt für Kreisrat Dr. Georg Albiez und
 - **Herr Klaus Menner** aus Titisee-Neustadt für den verstorbenen Kreisrat Albert Frei in den Kreistag nach.
3. Die neuen Kreistagsmitglieder werden durch Nachsprechen des Gelöbnisses und durch Handschlag des Landrats verpflichtet.

13.2 Besetzung der Ausschüsse und eines weiteren Gremiums

Beschluss (einstimmig)

Im Wege der Einigung werden bestellt:

Kipf, Marianne	zum ordentlichen Mitglied des Sozial- und Krankenhausausschusses
Menner, Klaus	zum ordentlichen Mitglied des Sozial- und Krankenhausausschusses zum ordentlichen Mitglied des Zweckverbandes Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Umwelt für Gamb, Albert zum stellvertretenden Mitglied des ALB-Betriebsausschusses für Winterhalter, Franz-Josef

13.3 Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 mit Beteiligungsbericht

Beschluss (einstimmig)

1. Feststellung der Haushaltsrechnung und Vermögensrechnung

1.1 Das Ergebnis der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2006 (Seite 194) wird festgestellt:

im Verwaltungshaushalt auf	191.792.047,92 EUR,
im Vermögenshaushalt auf	<u>23.689.437,68 EUR,</u>
zusammen	215.481.485,60 EUR.
Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt	6.988.486,47 EUR.
Die im Verwaltungshaushalt gebildeten Haushalts-Ausgabe-Reste in Höhe von	2.653.561,57 EUR

und die im Vermögenshaushalt gebildeten		
-Haushaltseinnahmereste in Höhe von		11.810.424,78 EUR
-Haushalts-Ausgabe-Reste in Höhe von		7.081.542,54 EUR
werden in das Haushaltsjahr 2007 übertragen.		
Der Bestand der Allgemeinen Rücklage		
erhöht sich um	687.282,38 EUR auf	3.018.000,00 EUR.
1.2 Die Vermögensrechnung (Seite 198 bis 199)		
wird in Aktiva und Passiva festgestellt mit		212.364.776,92 EUR.
Das Anlage- (Aktiv-) Vermögen		
erhöht sich um	12.514.108,51 EUR auf	171.946.685,06 EUR,
das Deckungskapital (ohne Schulden)		
erhöht sich um	19.778.413,16 EUR auf	112.007.468,65 EUR.
Die Schulden sinken durch, die		
- ordentliche Tilgung von Krediten	1.482.002,39 EUR,	
- außerordentliche Tilgung von Krediten	1.318.992,94 EUR,	
- Zahlung des Kaufpreises f. d. ASt. Breisach	<u>3.800.000,00 EUR</u>	
insgesamt um	6.600.995,33 EUR auf	55.210.334,17 EUR
2. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben		
Die Mehrausgaben in Höhe von		35.835.991,00 EUR
sind gedeckt durch Minderausgaben, Mehreinnahmen,		
Deckungsvermerke sowie zulässige Mehrausgaben		<u>-35.835.991,00 EUR</u>
Zu genehmigende über- oder außerplanmäßige Ausgaben		0,00 EUR
3. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts wird zur Kenntnis genommen.		

13.4 Feststellung des Jahresabschlusses 2006 des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald“ (ALB)

Beschluss (einstimmig)

1. Der Jahresabschluss 2006 wird wie folgt festgestellt.

1.1 Bilanzsumme **46.488.078 €**

1.1.1 davon entfallen auf der **Aktivseite** auf

das Anlagevermögen	14.184.680 €
das Umlaufvermögen	32.279.826 €
die Rechnungsabgrenzung	23.572 €

1.1.2 davon entfallen auf der **Passivseite** auf

die empfangenen Ertragszuschüsse	0 €
die Rückstellungen	41.804.167 €
die Verbindlichkeiten	3.965.603 €
die Rechnungsabgrenzung	0 €

2. Verwendung des Jahresgewinns

a) zur Tilgung des Verlustvortrags	0 €
b) zur Einstellung der Rücklagen	0 €
c) zur Abführung an den Haushalt des Landkreises	0 €
d) auf neue Rechnung vorzutragen	960.212 €

Der Gewinn des Wirtschaftsjahres 2006 wird auf neue Rechnung vorgetragen und ist bei den Gebührenkalkulationen der Folgejahre entsprechend zu berücksichtigen.

3. Der Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes wird zur Kenntnis genommen.

4. Die Betriebsleitung wird entlastet.

13.5 Konzeptentwicklung für Ganztagsangebote an den Gymnasien des Landkreises

Beschluss (einstimmig)

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umwandlung aller Gymnasien in Ganztageschulen der offenen Angebotsform entsprechend Teil C der Beratungsvorlage schrittweise anzugehen. Dabei sollen die örtlichen Schulträger eingebunden werden.

**13.6 Martin-Schongauer-Gymnasium, Breisach;
bauliche Erweiterung**

Beschluss (einstimmig)

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Planungsaufträge für eine Erweiterung des Martin-Schongauer-Gymnasiums entsprechend der beschriebenen Variante B zu vergeben und eine Aufnahme der Maßnahme in das Schulbauförderungsprogramm des Landes für das Jahr 2008 zu beantragen.

13.7 Förderung der Strukturen in der Kindertagespflege

Beschluss (einstimmig)

1. Für die Arbeit der in Abstimmung mit der Kreisverwaltung im Landkreis tätigen Tageselternvereine (Gundelfingen, Dreisamtal/Hochschwarzwald, Breisach und Müllheim) wird ab dem Jahr 2008 als Strukturförderung eine kommunale Kofinanzierung durch den Landkreis aus Mitteln des Kreishaushalts in Höhe der Landesförderung gewährt.
2. Mit den unter Ziffer 1 genannten Vereinen ist eine Zuwendungs- und Leistungsvereinbarung abzuschließen.

13.8 Einrichtung einer integrierten Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst

Beschluss (einstimmig)

1. Dem Vorschlag für die Einrichtung einer integrierten Leitstelle bei der Feuerwache Freiburg, Eschholzstrasse 118, wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Partnern Stadt und DRK über den Umfang der Kostenbeteiligung zu verhandeln und den Gremien wieder zu berichten.

13.9 Zuschuss des Landkreises zum Bau des Freizeitbades „Schwarzwald-Therme“ in Titisee-Neustadt

Beschluss

1. Der Kreistag begrüßt das Projekt für ein Freizeitbad in Titisee – wie alle Gemeinden des Hochschwarzwaldes – für das er aus touristischen, schulischen und regionalwirtschaftlichen Gründen strukturellen Bedarf sieht. Er würdigt die große Geschlossenheit, mit der Bevölkerung und kommunale Gremien im Hochschwarzwald hinter dem Projekt stehen.
Der Landkreis leistet einen finanziellen Beitrag in Form einer Einmalzahlung an den Investitionskosten für das Projekt „Schwarzwald-Therme“ in Titisee-Neustadt.
(60 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen)
2. Der Landkreis beteiligt sich mit 1,75 Mio. Euro an den Investitionskosten. Dieser Betrag kann im Fall erhöhter Baukosten nicht aufgestockt werden.
(54 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen)
3. Der Landkreis wird sich nicht an den Betriebs- und/oder Folgekosten des Bades beteiligen.
(einstimmig)

**13.10 Landratswahl;
Bestellung eines besonderen beschließenden Ausschusses**

Beschluss (einstimmig)

1. Für die Vorbereitung der Wahl des Landrats wird gemäß § 39 Abs. 2 Landkreisordnung (LKrO) ein besonderer beschließender Ausschuss gebildet.
2. Dem Ausschuss besteht aus 8 ordentlichen Mitgliedern und persönlichen Stellvertretern in gleicher Zahl.
3. Im Wege der Einigung werden bestellt:

Ordentliche Mitglieder

CDU-Fraktion	
1	Drescher, Wendelin
2	Vonarb, Alfred
3	Wirbser, Stefan
4	Ehret, Jürgen

FWG-Fraktion	
1	Winterhalter, Franz-Josef

SPD-Fraktion	
1	Zimmermann, Reiner

Frakt. Bündnis 90/Die Grünen	
1	Schweier, Barbara

FDP-Fraktion	
1	Haerdle, Werner

Persönliche Stellvertreter

CDU-Fraktion	
1	Riesterer, Martha
2	Dammert, Werner
3	Schlachter, Wolfgang
4	Kraus, Harald

FWG-Fraktion	
1	Benitz, Michael

SPD-Fraktion	
1	Greschkowitz, Ulrich

Frakt. Bündnis 90/Die Grünen	
1	Westermayer, Gerlinde

FDP-Fraktion	
1	Schmidt, Albert